

# Gemeinwohlbericht der Sparkasse BGL - Kurzversion für den Berichtszeitraum 2018/2019

## Allgemeine Informationen zur Sparkasse Berchtesgadener Land

(Stand: 31.12.2019)

**Firmenname:** Sparkasse Berchtesgadener Land  
**Rechtsform:** Anstalt des öffentlichen Rechts  
**Branche:** Finanzdienstleistungen  
**Website:** www.sparkasse-bgl.de  
**Firmensitz:** Bad Reichenhall, Deutschland  
**Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:** 360, davon 33 Auszubildende  
**Vollzeitäquivalente:** 308,25 (darunter keine Saison- oder Zeitarbeitenden)  
**Anzahl der Geschäftsstellen:** 19 Geschäftsstellen  
**Kundenanzahl:** 68.897 Kunden  
**Bilanzsumme:** 1,732 Milliarden Euro

## Kurzpräsentation des Unternehmens

Seit ihrer Gründung im Jahr 1840 in Berchtesgaden ist unsere Sparkasse ein unverzichtbarer Bestandteil des Lebens in der Region - als selbständiges Kreditinstitut mit einem öffentlichen Auftrag, als wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, als bedeutender Steuerzahler sowie aktiver Förderer des Gemeinwohls. In unseren sechs Unternehmenswerten, die wir unter „Ethische Kundenbeziehungen“ detailliert aufschlüsseln, sind unsere Spitzenleistungen zu Werten verdichtet. Sie stellen unsere Glaubwürdigkeit dar und beschreiben unseren spezifischen Charakter (unsere „DNA“).

Die Sparkasse Berchtesgadener Land ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband Berchtesgadener Land. Mitglieder des Sparkassenzweckverbands sind der Landkreis Berchtesgadener Land (76 %), die Städte Freilassing (11 %) und Laufen (8 %) und die Marktgemeinde Teisendorf (5 %). Das erste von insgesamt drei Vorgängerinstituten, die Bezirkssparkasse Berchtesgaden, wurde 1840 errichtet, um die kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, der mittelständischen Wirtschaft und der öffentlichen Hand zu sichern sowie die finanzielle Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und die Entwicklung der Region zu fördern. Dieser öffentliche/gesellschaftliche Auftrag ist im Sparkassengesetz des Landes Bayern niedergeschrieben und prägt unser gesamtes Geschäftsmodell. Wir handeln nicht ausschließlich gewinn-, sondern gemeinwohlorientiert.

## Unsere Versprechen

- Durch den Erhalt unserer Selbständigkeit sichern wir unseren örtlichen Charakter und unsere besondere Leistungsfähigkeit für die Region. Damit fördern wir auch den Wettbewerb in der regionalen Kreditwirtschaft.
- Wir stellen unsere Leistungen allen zur Verfügung und wollen Marktführer im Privat-, Firmen- und Kommunkundengeschäft im Berchtesgadener Land bleiben. Dabei stehen ausschließlich die Ziele und Wünsche unserer Kunden im Vordergrund.

- Unsere Innovationskraft konzentrieren wir auf unsere Kunden und bleiben so auch in Zukunft leistungsfähig und erfolgreich.
- Wir verfolgen eine solide und sicherheitsorientierte Geschäftspolitik und gehen nur kalkulierbare Risiken ein.

## Unsere Leistungen

- Mit unserem flächendeckenden Filialnetz, unserem Kunden-Service-Center und mit Hilfe neuer Medien bieten wir unseren Kunden Nähe und gute Erreichbarkeit.
- Freundlichkeit, Seriosität, Fairness und Vertrauen stehen im Mittelpunkt unserer Geschäftsbeziehungen.
- Wir sind für unsere Kunden versierter Experte und Ratgeber in allen Finanzthemen. Wir kennen die regionalen Verhältnisse wie kein Anderer und bieten Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz vor Ort.
- Wir entwickeln individuelle Lösungen und Konzepte für unsere Kunden, denn begeisterte Kunden sind die Basis unserer Existenz.
- Die hervorragende Qualifikation und das persönliche Engagement unserer Mitarbeiter gewährleisten die hohe Qualität unserer Dienstleistungen.
- Unsere Produkte und Dienstleistungen sind einfach & verständlich und entsprechen den Wünschen unserer Kunden.
- Wir bieten unseren Mitarbeitern attraktive und sichere Arbeitsplätze in der Region.
- Wir fördern die Entwicklung und Qualifikation unserer Mitarbeiter und bieten berufliche Chancen durch vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Wir unterstützen das eigenverantwortliche Engagement unserer Mitarbeiter und fördern und fordern ein lebenslanges Lernen, weil wir den Wandel der Zeit als Chance sehen.
- Jeder Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung für die Region bewusst und trägt mit Engagement und Leidenschaft zur Erreichung unserer Vision bei.

## Produkte / Dienstleistungen

Die Sparkasse Berchtesgadener Land ist verlässlicher Partner aller Privat-, Firmen- und Kommunalkunden. Die ganzheitliche Beratung von Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen sowie die Finanzierung ihrer Vorhaben sehen wir als unsere Kernaufgaben an. Wir nutzen das Sparkassen-Finanzkonzept zur ganzheitlichen Beratung unserer Kunden. Die Grundidee des Beratungsansatzes ist dabei, dem Kunden anhand seiner finanziellen Bedürfnisse und Wünsche entsprechende Möglichkeiten und Lösungen vorzuschlagen.

## Das Unternehmen und Gemeinwohl

Dinge ändern sich. Aufgaben ändern sich. Aber große Werte bleiben bestehen - darunter der Wert, Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander zu übernehmen. In der Verfassung des Freistaates Bayern, Artikel 151, heißt es zur Wirtschaftsordnung im Land:

*„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl, insbesondere der Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins für alle und der allmählichen Erhöhung der Lebenshaltung aller Volksschichten.“*

Ein guter Auftrag, den niemand anzweifeln kann. Gleichwohl: Er muss immer wieder aufs Neue zeitgemäß gelesen werden. Als die Landesverfassung 1946 in Kraft trat, hatten die Menschen andere Themen vor Augen als heute. Die großen Herausforderungen rund um Klimawandel und Umweltschutz waren damals noch nicht im öffentlichen Bewusstsein angekommen; sie sind erst ab den 1970er-Jahren nach und nach verstanden worden. Seitdem fielen neue gesellschaftliche Aufgaben an - die nicht nur gelöst, sondern auch mit dem traditionellen Gemeinwohlauftrag in Einklang gebracht werden wollen.

<b>Testat:</b>	<b>Externes Audit</b>	<b>Gemeinwohl-Bilanz</b>	<b>Sparkasse Berchtesgadener Land</b>
----------------	-----------------------	--------------------------	---------------------------------------

**M5.0  
Vollbilanz**

**2018-2019**

Auditor\*In:  
**Manfred Kofranek  
Waltraud Dietrich**

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>Berührungsgruppe</b>				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette:  20 %	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette:  30 %	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette:  30 %	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette:  20 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  40 %	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  80 %	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:  30 %	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung:  40 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz:  50 %	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge:  40 %	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:  20 %	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:  30 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen:  60 %	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern:  40 %	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:  40 %	<b>D4</b> Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz:  40 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:  40 %	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen:  60 %	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen:  50 %	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:  30 %

Testat gültig bis  
**31. Januar 2023**

**BILANZSUMME:  
432**

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0.  
TestatID: x6uc3  
Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

## Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen in der Zulieferkette

Nahezu alle unsere Dienstleister unterliegen hinsichtlich ihrer Arbeitsbedingungen deutschem bzw. europäischem Recht bzw. einem gültigen Tarifvertrag. Damit können wir mit hoher Sicherheit davon ausgehen, dass die Einhaltung der wesentlichen Rahmenbedingungen in deren Arbeitsumfeld gesichert sind und keine sozialen Risiken bestehen. In unseren in der Regel jährlich durchgeführten, regelmäßigen Dienstleistungsgesprächen wurden in den letzten Jahren verstärkt Aspekte wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Menschenwürde etc. thematisiert. Diese Vorgehensweise wollen wir auch weiter beibehalten und künftig auch in den dabei erstellten Dokumentationen schriftlich festhalten. Dabei sind uns keinerlei Verstöße unserer Dienstleister bekannt geworden. Dies trifft auch auf die Erkenntnisse des zu unserer Dienstleistersteuerung gehörenden laufenden Dokumentenstudiums (Dienstleisterberichte, Presseartikel usw.) zu.

## **Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln**

Aufgrund ihrer Rechtsform können Sparkassen, im Gegensatz zu Genossenschaften und Kapitalgesellschaften, ihr Kernkapital nur durch die Thesaurierung von Gewinnen stärken. Das Eingehen von nachrangigen Verbindlichkeiten, z. B. durch Sparkassenbriefe mit Nachrangabrede, war für die Sparkasse Berchtesgadener Land im Berichtszeitraum keine Option. Um erwartete und unerwartete Risiken durch Eigenkapital entsprechend abdecken zu können, hat die Sparkasse Berchtesgadener Land ein Risikomanagement/-controlling eingerichtet. Zu den wesentlichen Aufgaben des Risikomanagements gehören die bewusste Übernahme, aktive Steuerung und gezielte Transformation von Risiken. Zur Darstellung des Risikomanagementsystems hat die Sparkasse ein Risikohandbuch erstellt, in dem der grundsätzliche Umgang mit allen Risikoarten dokumentiert ist. Entsprechend ihrer Risikostrategie geht die Sparkasse nur Risiken ein, die für eine kontinuierliche Wertsteigerung der Sparkasse erforderlich sind. Die Sparkasse verfolgt grundsätzlich eine risikoneutrale Position. Dies bedeutet, dass das Verhältnis von Chancen und Risiken bewusst abgewogen wird und nur kalkulierte Risiken eingegangen werden, für die ausreichend Deckungsmassen zur Verfügung stehen. Unsere Eigenkapitalquote liegt deutlich über den gesetzlichen Anforderungen. Auch der Vergleich mit dem Durchschnittswert der bayerischen Sparkassen (SVB) und dem Branchendurchschnitt zeigt unsere Eigenkapitalstärke. Diese Kennziffern spiegeln unsere Selbstständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit wieder, die unsere Sparkasse vor unerwünschten externen Einflüssen, insbesondere Finanzrisiken, schützen. Hauptertragsquelle zur Erhaltung und Stärkung unseres Eigenkapitals ist das operative Kundengeschäft. Dabei verfolgen wir nicht das Prinzip der Gewinnmaximierung, sondern orientieren uns an den Bedürfnissen der Kunden. Dieses Konzept wird durch entsprechende Vertriebsziele und einem strukturierten Führungsprozess wirkungsvoll unterstützt und umgesetzt und im Rahmen des Vertriebs-controllings regelmäßig überprüft. Zusätzlich führen wir Kundenzufriedenheitsbefragungen durch, um Strategien, Konzepte und angebotene Produkte zu optimieren.

## **Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung**

Alle unsere Investitionen sind grundsätzlich Einzelfallentscheidungen. Im Rahmen der Entscheidungsfindung spielen für uns neben den betriebswirtschaftlichen Leitplanken als Basis ökologische und soziale Aspekte eine bedeutende Rolle. Alle regional beziehbaren Bau-, Handwerks- und Dienstleistungen vergeben wir nach Möglichkeit ausschließlich an Firmen in unserem Geschäftsgebiet, vordringlich an unsere Kunden.

### **Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:**

- ✓ 6 Photovoltaikanlagen installiert und in Betrieb genommen.
- ✓ Außenbeleuchtung 24-Stundenbereich der Hauptstelle Bad Reichenhall auf LED umgerüstet.
- ✓ Dachfläche am Hauptstellengebäude Bad Reichenhall begrünt.
- ✓ Diverse Gebäudeumgestaltungen und Wohnungsrenovierungen durchgeführt.
- ✓ Fahrstuhl Gebäude Maximilianstraße 6, Berchtesgaden ausgetauscht.
- ✓ Oberste Geschossdecke in den Gebäuden Rosenstraße 8, Bad Reichenhall und Marktstraße 31, Teisendorf gedämmt.
- ✓ Heizungen in den Gebäuden Rosenstraße 8, Bad Reichenhall und Egerländerstraße 7, Piding erneuert.
- ✓ Geschäftsstelle Schönau am Königssee umgebaut und Gebäude saniert.
- ✓ Geschäftsstelle Bischofswiesen umgebaut.
- ✓ Wertgelasse mit elektronischen Schlössern nachgerüstet.

## Gemeinwohlorientierte Veranlagung

Die Sparkasse nimmt jährlich an einem bundesweiten Betriebsvergleich bzgl. Eigenanlagen teil. Diese von der DekaBank angebotene Analyse beinhaltet auch einen sogenannten Nachhaltigkeits-Check. Dazu hat die Nachhaltigkeitsratingagentur imug auf Initiative der Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement der DekaBank exklusiv einen Nachhaltigkeitsfilter für die Sparkassen-Eigenanlagen entwickelt. Dieser Nachhaltigkeitsfilter umfasst Ausschlusskriterien zu den Themenfeldern Umwelt, Rüstung, ILO-Kernarbeitsnormen und Korruption. In 2019 ist dabei als einziger nicht akzeptabler Titel, im Sinne des „Sparkassen-Nachhaltigkeitsfilter kompakt“ die Unternehmensanleihe der Volkswagen Financial Services AG aufgefallen. Die Anleihe ist in 2021 fällig.

## Menschenwürde am Arbeitsplatz

Mit unserem Leitmotiv „Unsere Mitarbeiter sind von der Sparkasse begeistert und geben diese Begeisterung an andere weiter“ unterstützen wir unsere Mitarbeitenden beim eigenverantwortlichen Engagement und fördern und fordern ein lebenslanges Lernen. Denn wir sehen den Wandel der Zeit als Chance. Jeder Mitarbeitende ist sich seiner Verantwortung für die Region bewusst und trägt mit Engagement und Leidenschaft zur Erreichung unserer Vision bei. Die Sparkasse Berchtesgadener Land hat im Rahmen des Projektes „Sparkasse spüren“ Führungsgrundsätze definiert. Diese Führungsgrundsätze zeigen auf, wie die Sparkasse Berchtesgadener Land ihren Führungsalltag von innen nach außen spürbar und erlebbar macht. Das Thema „Sparkasse spüren“ ist in jeder Sitzung unseres Aufsichtsorgans (Verwaltungsrat, Verbandsversammlung, Aufsichtsgespräch) präsent.

## Unsere wertezentrierten Führungsgrundsätze

kümmern	Wir sind aufmerksam, nehmen uns Zeit für individuelle Anliegen, handeln aktiv und lösungsorientiert.
verwurzelt	Wir zeigen die Verbundenheit zu unserer Region in all unserem Handeln.
beständig	Wir sind verlässlich, transparent, halten uns an Vereinbarungen und geben damit Sicherheit.
anspruchsvoll	Wir setzen uns ambitionierte Ziele, lernen aus Erfahrungen, wachsen über uns hinaus und entwickeln uns stetig weiter, um die höchsten Qualitätsansprüche zu erfüllen.
vorausschauend	Wir haben Mut, Bestehendes zu hinterfragen, Chancen für die Zukunft zu erkennen und diese zu nutzen.
vertraut	Wir leben einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander vor und schaffen Raum für Entscheidungen.
unverzichtbar	„Hier bin ich richtig“.

## Diversität und Chancengleichheit

Wir begegnen allen unseren Beschäftigten mit Respekt, Verständnis und Wertschätzung. Jede Art der Diskriminierung hat bei uns keinen Raum, denn sie widerspricht unserem Grundsatz von einem offenen und respektvollen Umgang miteinander, der Teil unserer Unternehmenskultur ist. Bei der Auswahl künftiger Mitarbeitenden ist es für uns uninteressant, welches Geschlecht die Person hat, wie alt sie ist oder woher sie stammt. Für uns zählt einzig die Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle. Haben sich schwerbehinderte Menschen bei uns beworben, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass diese bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt werden. Wir unterstützen das eigenverantwortliche Engagement unserer Mitarbeitenden und fördern und fordern ein lebenslanges Lernen, weil wir den Wandel der Zeit als Chance sehen. Jeder Mitarbeitende ist sich seiner Verantwortung für die Region bewusst und trägt mit Engagement und Leidenschaft zur Erreichung unserer Vision bei. Wir als Unternehmen profitieren von vielen unterschiedlichen Erfahrungen, Potenzialen und fachlichen Kenntnissen, mit denen wir uns weiterentwickeln können und die uns voranbringen.

Zu den Aufgaben unserer Führungskräfte gehört es, Mitarbeitenden gegenüber aufmerksam zu sein, sich Zeit für individuelle Anliegen zu nehmen, aktiv und lösungsorientiert zu handeln. Ziel der Führungsaufgabe ist es u.a., die Mitarbeitenden so zu bestärken, dass eine offene Kommunikation darüber geführt werden kann, wenn sich Mitarbeitende benachteiligt fühlen.

## **Ausgestaltung der Arbeitszeit**

Unser Tarifvertrag sieht für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Vollzeit eine Arbeitszeit von 39 Stunden vor. Arbeitszeit und Pausen werden in unserer Sparkasse über ein elektronisches Zeiterfassungsprogramm erfasst. Die Buchung erfolgt über Registrierung am PC oder Telefon. Bei bestimmten Personengruppen ist Vertrauensarbeitszeit vereinbart. Mit dem Personalrat unserer Sparkasse wurde eine Dienstvereinbarung zur variablen Arbeitszeit vereinbart, in der u.a. folgendes geregelt ist: Im Rahmen der variablen Arbeitszeit kann jeder Mitarbeitende die Lage seiner vertraglichen Arbeitszeit (d.h. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie Arbeitsunterbrechungen / Pausen) innerhalb der Bandbreite von Montag - Freitag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Einvernehmen mit dem unmittelbaren Vorgesetzten selbst bestimmen und somit seine Arbeitszeit variabel gestalten. Überstunden spielen für den Erfolg unserer Sparkasse grundsätzlich keine Rolle. Diese müssen ohnehin vom Arbeitgeber unter Beteiligung des Personalrats angeordnet werden. In den Kalenderjahren 2018/2019 wurden keine Überstunden angeordnet.

## **Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses und Work-Life-Balance**

Was eine gesunde Balance für jeden einzelnen bedeutet, kann sehr unterschiedlich sein - der eine braucht mehr freie Zeit und Erholung als der andere. Wir als Sparkasse unterstützen unsere Mitarbeitenden darin, ausreichend Zeit für Erholung zu haben und bieten im beruflichen Kontext diverse Möglichkeiten dafür, ihre Arbeit individuell und flexibel zu gestalten. Gerade unsere Dienstvereinbarung zur variablen Arbeitszeit bietet das unseren Mitarbeitenden. Innerhalb der vereinbarten Bandbreite (Montag bis Freitag von 07:00 bis 20:00 Uhr) und unter Berücksichtigung eines reibungslosen Arbeitsablaufs des Bereiches kann die vereinbarte Arbeitszeit vom Mitarbeitenden individuell eingebracht werden. Sofern Mitarbeitende mehr arbeiten, als vertraglich vorgesehen ist, werden entsprechende Mehrarbeitszeiten erfasst. Diese können unter Beachtung der betrieblichen Belange ebenfalls individuell ausgeglichen werden. Zeitguthaben von bis zu maximal 15 Stunden werden in den nächsten Abrechnungszeitraum übertragen. Die Begrenzung nach oben schützt unsere Mitarbeitenden vor Überbeanspruchung und Benachteiligung. Benötigen unsere Mitarbeitenden vorübergehend mehr Freizeit zusätzlich zum Urlaub, können grundsätzlich bis zu 10 unbezahlte Arbeitstage pro Kalenderjahr beantragt werden.

## **Ernährung während der Arbeitszeit**

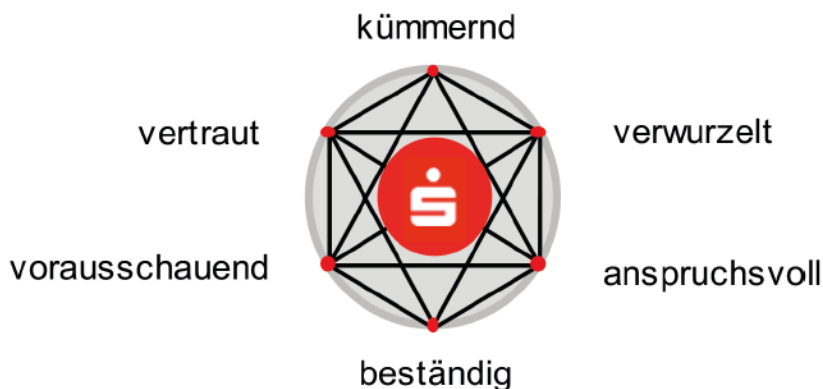
Beim Catering unserer Veranstaltungen achten wir sehr auf eine ökologisch-regionale Herkunft der Produkte und beziehen diese auch ausschließlich von regionalen Anbietern und Firmen. Alle Bezugsunternehmen unserer Produkte befinden sich dabei im Geschäftsgebiet, dem Landkreis Berchtesgadener Land, und stehen auch immer in einer Kundenverbindung zur Sparkasse. Wir bieten unseren Mitarbeitenden in jedem Stockwerk eine eigene Pausenküche mit Zugang zu Trinkwasser, Kühlmöglichkeiten, Kaffee, Teekoche und Geschirr sowie einen gemeinschaftlichen Pausenraum mit einer Küche. In dieser besteht die Möglichkeit Essen zu erwärmen und diverse Erfrischungsgetränke in wiederverwendbaren Glasflaschen zu besorgen. Unsere Getränke und Milchprodukte für den Mitarbeiterkaffee beziehen wir ebenfalls von regionalen Unternehmen und verwenden ausschließlich wiederverwendbare Verpackungen (z. B: Glasflaschen statt Plastik). Im Jahr 2019 sind wir bei unserem Kaffeeangebot in den Kaffeefullautomaten von Milchpulver zu Frischmilch, auch aus gesundheitlichen Gründen umgestiegen. Die Frischmilch beziehen wir von den unter anderem mit dem ökologischen „EG-Bio“ Siegel ausgezeichneten Milchwerken Berchtesgadener Land. Unsere nichtalkoholischen Erfrischungsgetränke für Mitarbeitende beziehen wir von der ortsansässigen Privatbrauerei Wieninger in Teisendorf.

## Mobilität zum Arbeitsplatz

Unsere Sparkassen-Hauptstelle befindet sich in Bad Reichenhall. Hier befinden sich alle Arbeitsplätze unserer internen Stabs- und Betriebsabteilungen sowie der Geschäftsstelle Bad Reichenhall. Unsere Vertriebsmitarbeitenden sind auf unsere weiteren 18 Geschäftsstellen im gesamten Landkreis verteilt. Wir achten sehr stark auf einen wohnortnahen Einsatz unserer Vertriebsmitarbeitenden. So können wir einerseits die zeitliche Belastung unserer Mitarbeitenden durch einen kurzen Arbeitsweg möglichst niedrig halten und andererseits viele unnötige Fahrkilometer verhindern. Der durchschnittliche einfache Arbeitsweg pro Mitarbeitenden beträgt 11 Kilometer.

## Ethische Kundenbeziehungen

Kundenzufriedenheit ist das wichtigste Unternehmensziel der Sparkasse Berchtesgadener Land. Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit sind eine umfassende, gute Beratung und das Angebot passender Produkte. Darum hat die Sparkasse Berchtesgadener Land im Jahr 2013 einen völlig neuen Weg in der Kundenberatung eingeschlagen: Die erste ergebnisoffene Beratung in Bayern ohne produktbezogene Vorgaben für die Berater. Unsere Kunden bekommen nur Produktempfehlungen, die zu ihrer aktuellen Lebenssituation passen. Die Wünsche, Ziele und Bedürfnisse der Sparkassen-Kunden stehen dabei ganz klar im Fokus der Beratung. Neben den Beratern sorgen zusätzlich Spezialisten bei besonderen Herausforderungen dafür, dass Kunden bestens beraten werden. Wir sehen uns als Finanzdienstleister für das Berchtesgadener Land und natürlich für alle, die hier leben: Bei uns sind Nachhaltigkeit, Sicherheit, Stabilität, Nähe und Vertrauen keine hohlen Phrasen, sondern gelebte Unternehmensphilosophie. Unsere Mitarbeiter machen Tag für Tag die Unternehmenswerte der Sparkasse Berchtesgadener Land spürbar.



### **kümmernd**

Wir setzen uns für das Wohlergehen der Menschen und Organisationen der Region ein.

### **verwurzelt**

In der Region gegründet und gewachsen, kennen wir die Menschen sowie die Wirtschaft wie kein Zweiter und gestalten das Leben aktiv mit.

### **anspruchsvoll**

Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter, verfolgen dabei anspruchsvolle Ziele und gehen für den Erfolg bei Kunden sowie im Markt die Extra-Meile.

### **beständig**

Seit 1840 bleiben wir unserer Gründungsidee und Philosophie von einem achtsamen Geschäftsmodell treu und sind so ein berechenbarer sowie zuverlässiger Partner.

### **vorausschauend**

Als erfahrene Experten bereiten wir unsere Kunden und die Region frühzeitig auf die Zukunft vor.

### **vertraut**

Als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Region gehen wir mit allen Beteiligten Partnerschaften auf Augenhöhe ein.

## Menschenwürdige Kommunikation mit Kunden

Ein hoher Qualitätsanspruch prägt die tägliche Arbeit der Mitarbeiter der Sparkasse Berchtesgadener Land. Unsere Kunden als Menschen stehen mit ihren Zielen und



Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten, unabhängig auf welchem Weg sie uns ansprechen. Der Kundennutzen steht dabei ganz klar im Fokus. Dies stellen wir durch eine umfassende und ergebnisoffene Beratung ohne produktbezogene Vorgaben unserer Berater sicher. Damit verbunden gibt es grundsätzlich keine direkten Provisionszahlungen für den Vertrieb bestimmter Produkte und Dienstleistungen. Uns ist bewusst, dass unsere Kunden entscheiden, was Qualität in Beratung, Dienstleistung, Produkten und Prozessen und im Miteinander ist. Die Kontaktpunktregeln der Sparkasse sind dabei Anspruch und Ansporn an alle Mitarbeitenden, sich anhand der Einhaltung dieser Regeln messen zu lassen.

## **Barrierefreiheit**

Die Sparkasse Berchtesgadener Land bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Menschen. Faire Partnerschaft heißt für uns auch, niemanden von modernen Finanzdienstleistungen auszuschließen. Unser Ziel ist es, unsere Produkte und Dienstleistungen für jeden Kunden gleichberechtigt zugänglich zu machen. Schritt für Schritt bauen wir daher auch den barrierefreien Zugang zu unseren Filialen, zu unserem Internetauftritt, zu den Selbstbedienungsgeräten und zu unserem gesamten Beratungsangebot aus.

## **Kooperation mit Mitunternehmen**

Als führendes Kreditinstitut im Berchtesgadener Land machen wir es uns zur Aufgabe, gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort und in der Sparkassen-Finanzgruppe die Transformation zu einer nachhaltigen regionalen Wirtschafts- und Infrastruktur zu fördern. Bereits heute finanzieren wir verlässlich Investitionen in Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourceneffizienz in Unternehmen, Kommunen und privaten Haushalten. Darüber hinaus ermöglichen wir unseren Kunden die Geldanlage in Anlageprodukte mit besonderem ökologischen oder sozialen Nutzen. Durch spezifische Beratungs- und Informationsangebote fördern wir das Umweltbewusstsein bei unseren Kunden und bringen uns in regionale Initiativen ein. Beispiele hierfür sind das Unternehmensnetzwerk „verantwortungsvoll wirtschaften“ und der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft. Diese Anstrengungen werden wir künftig verstärken.

## **Ökologisches Kosten-Nutzen-Verhältnis von Produkten und Dienstleistungen (Effizienz und Konsistenz)**

Als regionales Kreditinstitut bieten wir allen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Dazu gehören auch Anlageprodukte mit einem besonderen ökologischen und sozialen Nutzen. Die Sparkasse Berchtesgadener Land bietet über ihren Verbundpartner, die DekaBank (bei der Deka ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße) ein breites Produktspektrum für ihre Kunden, die ihr Geld in sozial und ökologisch besonders verantwortlich handelnde Unternehmen und Institutionen investieren möchten. Unsere Kunden haben in den letzten Jahren rund 5 Mio. Euro in nachhaltige Fonds investiert und die Nachfrage wächst stetig. Der Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“ ist mittlerweile Bestandteil unseres individuellen und ganzheitlichen Beratungsansatzes. Somit forcieren wir die Bewusstseinsbildung und erhöhen das Volumen an nachhaltigen Produkten. Hausintern werden unsere Berater regelmäßig rund um nachhaltige Geldanlagen geschult.

## **Maßvolle Nutzung von Produkten und Dienstleistungen (Suffizienz)**

Die Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks haben wir als Zielsetzung in unserem Nachhaltigkeitsverständnis festgeschrieben. Als regionales Kreditinstitut engagieren wir uns für das Gelingen der Energiewende und die Erreichung der Klimaziele. Dabei ist es uns ein Anliegen, private Kunden und Sparer, Verbraucher, Unternehmen und Institutionen vor Ort in die ökologische Weiterentwicklung unserer Region einzubeziehen. Über unsere Aktivitäten kommunizieren wir regelmäßig in unserem Informationsblatt „s-aktuell“ und über unsere sozialen Netzwerke.



## **Kunden-Mitwirkung, gemeinsame Produktentwicklung und Marktforschung**

Durch unsere Kundenbefragungen, die alle drei Jahre stattfinden, wird eine Auswahl unserer Kunden schriftlich und online zur Kundenzufriedenheit und zu einzelnen Produkten befragt. Die Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen ein. Über unsere Spendenplattform „Meine Sparkasse bewegt“ können unsere Kunden direkt die Spendenvergabe ihrer Sparkasse beeinflussen und zusätzlich eigene, gemeinnützige Projekte zur Förderung einreichen.

## **Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen**

Als die erste Sparkasse im heutigen Landkreis Berchtesgadener Land im Jahre 1840 in Berchtesgaden gegründet wurde, war die Gründungsidee, Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung die Möglichkeit der Daseinsvorsorge zu schaffen, indem sie kleinste Beträge auf Sparkonten einzahlen konnten, auf die sie in Notfällen zurückgreifen. Gleichzeitig konnten mit den einbezahlten Spargeldern anderen Menschen mit Krediten die Möglichkeit gegeben werden, sich mit Gütern zu versorgen, die sie zum Lebenserhalt benötigen, wie landwirtschaftliches Gerät oder Haushaltseinrichtungen für die Selbstversorgung. Heute, 180 Jahre später, ist diese Gründungsidee aktueller denn je. In der Sparkasse Berchtesgadener Land kann jeder, der hier lebt, sein Geld sicher und gewinnbringend anlegen und seine Daseinsvorsorge über eine vielfältige und auf den Kunden zugeschnittene Anlageauswahl regeln. Jede Privatperson kann Darlehen für alle Zwecke, von Anschaffungen für das tägliche Leben bis zum Erwerb von Hauseigentum (im Maße der Möglichkeiten des Kunden) erhalten, jedes Unternehmen kann sich von der Unterstützung einer Firmengründung bis zur Weiterentwicklung von Firmen, von kurzfristigen Liquiditätsbeschaffungen bis zu langfristigen Investitionsvorhaben die Sparkasse Berchtesgadener Land zu seinem zuverlässigen und vor Ort ansässigen Partner wählen. Der Unterschied von heute zu damals liegt nur daran, dass die Sparkasse Berchtesgadener Land heutzutage nicht nur die Versorgung mit Bankdienstleistungen für ihre Kunden in der Region gewährleistet, sondern für alle Menschen im Geschäftsgebiet durch ihre umfangreiche Unterstützung von Vereinen, Institutionen und Kommunen einen enormen Beitrag zur Lebensqualität im Berchtesgadener Land beiträgt. Heute ist die Sparkasse Berchtesgadener Land mehr als eine Bank oder ein Geldhaus zur Anlage von Geldern, zur Beschaffung von Darlehen und zum unkomplizierten schnellen und sicheren Abwickeln des Zahlungsverkehrs. Wir sind der unverzichtbare Partner in der Region, nicht nur, wenn es um Geld geht.

## **Produkte und Dienstleistungen decken den Grundbedarf und dienen dem guten Leben**

Die Sparkasse bietet in ihrem Geschäftsgebiet, dem Landkreis Berchtesgadener Land, ihren Kunden und den Bürgern der Region die gesamte Bandbreite kreditwirtschaftlicher Leistungen an. Die Schwerpunkte liegen auf Grund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Struktur überwiegend im kleinteiligen Anlagen- und Kreditgeschäft. Der Landkreis verfügt über eine überwiegend bürgerliche und mittelständische Struktur, d.h., dass die Nachfrage nach großen Firmenfinanzierungen der Ausnahmefall ist. Die Nachfrage nach Anlageprodukten für die durchschnittlich gutverdienenden Kundensegmente ist in überwiegend risikoarmen Finanzinstrumenten vorhanden. Im Gewerbekundenbereich ist der Trend zu nachhaltigen und ökologischen Anpassungen im Tourismusgeschäft, das eine der Säulen der wirtschaftlichen Struktur in der Region darstellt, klar im Vordergrund. In der Region sind weltweit führende touristische Betriebe vorhanden, die als ihre Geschäftsgrundlage nachhaltige und ökologische Angebote für Kunden aus aller Welt, aber auch stark zunehmend, für Urlaubsgäste aus dem näheren Einzugsbereich definieren. Mit unseren Aktivitäten im Wohnungsbau unterstützen wir in Zusammenarbeit mit den Kommunen die Schaffung von günstigen und leistbaren Wohnraum zu langfristig fixierten Konditionen. So bieten wir Einheimischen und vor allem jungen Familien Planungssicherheit, wenn die Familien wachsen, räumliche Veränderungen

erforderlich sind und Einkommen sich durch die Familienplanung nicht zwangsläufig erhöhen. Das honorieren unsere betroffenen Kunden mit hoher Anerkennung.

## **Gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen**

Unsere Dienstleistungsangebote bieten wir zu fairen Konditionen und immer mit Blick auf den Bedarf unserer Kunden an. Bausparverträge für künftige Wohnträume, Versicherungen, die die Widrigkeiten des Lebens abfedern, helfen, Angebote im Wertpapier- und Depotgeschäft sind für den Kunden durchschaubar und die Risiken überschaubar dargestellt. Mit unserem Produktangebot sind wir als fairer und zuverlässiger Partner für alle Finanzangelegenheiten in der Region geschätzt. Unsere Kunden genießen Sicherheit bei den Anlagen und können sich auf unsere Berater und deren Aussagen verlassen.

## **Beitrag zum Gemeinwesen**

Die Sparkasse Berchtesgadener Land definiert sich selbst seit Jahrzehnten als festen Bestandteil des Wohlergehens in der Region. Zu diesem Selbstverständnis gehören umfangreiche Steuerzahlungen an Bund, Land und Kommunen und die Vermeidung von steuermindernden Verhaltensweisen. Zu diesem Selbstverständnis gehören stabile Spenden- und Sponsoringaufkommen für Vereine, Organisationen und Institutionen, bevorzugt, wenn die Mittel für Kinder-, Jugend- und Seniorenförderung eingesetzt werden. Zu diesem Selbstverständnis gehören die Gründung von zwei Stiftungen, die in 30 Jahren mehr als zwei Millionen Euro an Unterstützung für Projekte gemäß den Stiftungssatzungen im Landkreis aufgebracht haben. Zu diesem Selbstverständnis gehört, dass wir unsere Mitarbeiter sehr gerne in ehrenamtlichen Funktionen in den Vereinen oder dem gesellschaftlichen Leben unterstützen. Zu diesem Selbstverständnis gehört auch unsere Nähe zu den Kommunen im Landkreis, die wir in vielfältiger Weise im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Ebenfalls gehört zu unserem Selbstverständnis, dass wir eine überproportionale Ausbildungsquote beibehalten, um möglichst vielen jungen Menschen die Möglichkeit einer fundierten und umfassenden Ausbildung zu bieten. Mit dieser Ausbildung ist auch im Nichtbankenbereich eine sinnvolle Beschäftigung möglich.

## **Spenden und Sponsoring**

Die Sparkasse Berchtesgadener Land ist der größte Spenden- und Sponsoringpartner im Landkreis. Vereine, Organisationen und Institutionen erhalten jährlich rund 500.000 Euro (2018: 489,5 TEUR Spenden/Sponsoring/Stiftungsausschüttungen + 36,4 TEUR Werbung und 2019: 484,5 TEUR Spenden/Sponsoring/Stiftungsausschüttungen + 24,0 TEUR Werbung), um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Besonders wichtig ist uns als Sparkasse der Nachwuchsbereich. Egal ob Sport, Kunst, Kultur, Brauchtum oder Heimatpflege, Kindergarten, Schulen oder andere Bildungsstätten, für sinnvolle Anfragen steuert die Sparkasse Berchtesgadener Land so viel finanzielle oder ideelle Hilfe bei, dass die Projekte ermöglicht werden können. Ein besonderes Augenmerk hat die Sparkasse auf soziale Projekte und Problemfelder im Geschäftsgebiet. In Zusammenarbeit mit den Trägern der Wohlfahrtsverbände und den Kirchen helfen wir, wenn es brennt. Das sind für uns oftmals kleine Beträge, für die Empfänger der Unterstützung ist es aber die schnelle und unkomplizierte Lösung von akuten Problemen. Das Spenden- und Sponsoring-Engagement der Sparkasse ist auf die Region und die Bürger des Landkreises ausgerichtet, da wir hier die Projekte, Probleme und Sorgen der Menschen kennen und gezielt und auf den Punkt helfen können. So werden Streuverluste von zur Verfügung stehenden Mitteln weitgehend vermieden.

## **Stiftungen**

Die beiden von der Sparkasse gegründeten Stiftungen „Sparkassenstiftung Berchtesgadener Land“ und „S-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land“ haben seit ihrer Gründung 1990, bzw. 2004 bereits über zwei Millionen Euro für satzungsgemäße Zwecke im Landkreis ausgeschüttet. Das Spektrum der Förderungen umfasst nahezu alle vom Finanzministerium

als gemeinnützig und mildtätig anerkannten Bereiche. Dazu hilft die S-Bürgerstiftung als Spendensammler immer dann, wenn es größere Katastrophen im Landkreis zu bewältigen gilt, wie z.B. der Einsturz der Eishalle in Bad Reichenhall 2006, die Hochwasserkatastrophe in Freilassing 2013 oder der Engerling-Befall am Jochberg 2019. Gemeinsam mit den Bürgern des Landkreises konnten hier jeweils beachtliche Spendensummen angesammelt werden, die viel Leid lindern konnten.

## **Meine Sparkasse bewegt**

Mit einer Spendenplattform geht die Sparkasse ganz neue Wege in der Unterstützung von Projekten von Vereinen, Organisationen und Institutionen. Jede dieser Gruppen, die ein Projekt in Planung hat, kann dieses über die Internetplattform [www.meine-sparkasse-bewegt.de](http://www.meine-sparkasse-bewegt.de) der Allgemeinheit präsentieren und um Spenden der Bürger werben. Hier ist nicht nur die Hilfe im Mittelpunkt, sondern die Förderung des Gemeinschaftssinnes, das Bekanntmachen von Aktivitäten von Vereinen oder Organisationen und die Verteilung von Lasten auf viele Schultern. Dabei hilft die Sparkasse auf mehreren Wegen. Zum einen erhalten Kunden für Produkte oder Dienstleistungen, die sie bei uns abschließen einen Spendencode, dessen Gegenwert sie über die Plattform auf Projekte verteilen können, zum anderen verdoppelt die Sparkasse in vielen Fällen die von Bürgern eingesammelten Spenden. So haben alle was davon.

## **Wirtschaftsförderung**

Die Sparkasse ist Hauptsponsor der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH und zuverlässiger Partner der beim Landkreis angesiedelten Gesellschaft. Auf diesem Weg unterstützt die Sparkasse indirekt die An- und Umsiedlung von Unternehmen im Landkreis, die Beratung für Innovationen und Investitionen und die Schaffung und Beibehaltung von hochwertigen Arbeitsplätzen. Desweiteren ist die Sparkasse Initiator und Durchführer des Wirtschaftspreises im Berchtesgadener Land, der zusammen mit den regionalen Volks- und Raiffeisenbanken in mehreren Kategorien vergeben wird.

## **Sparkassen-Vorteilswelt**

Um die Kaufkraft im Landkreis zu halten bzw. zu stärken, hat die Sparkasse Berchtesgadener Land im Juli 2019 die Sparkassen-Vorteilswelt ins Leben gerufen. Eine Vielzahl regionaler Vorteilspartner (Stand 31.12.2019: 155 Vorteilspartner) aus Handel und Gastronomie nehmen an diesem Kundenbindungsinstrument teil. Für jede Zahlung mit der SparkassenCard erhalten unsere Privatgirokunden bei den Vorteilspartnern automatisiert einen monatlichen Geld-zurück-Vorteil auf ihr Kundenkonto gutgeschrieben. Im ersten Jahr der Sparkassen-Vorteilswelt (01.07.2019 bis 30.06.2020) wurden 7.985.987,29 Euro Umsatz bei 181.066 Transaktionen generiert und 111.245,42 Euro Treuebonus auf diesem Weg an unsere Kunden ausbezahlt. Das hilft zum einen den Händlern und Unternehmen, die regionale Kaufkraft binden, was in einer Grenzregion zu einer Großstadt wie Salzburg ein enormer Faktor ist, zum anderen sparen Kunden beim Einkauf und bei der Anfahrt zu überregionalen Händlern. Zudem werden Lieferungen von Online-Händlern vermieden, die weder nachhaltig noch ökologisch sind.

## **Netzwerk „Verantwortungsvoll Wirtschaften“**

Die Sparkasse Berchtesgadener Land ist seit 2020 Mitglied im Netzwerk „Verantwortungsvoll Wirtschaften“ der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH. Zum Beitritt zu diesem Netzwerk musste die Sparkasse eine detaillierte Beschreibung zum aktuellen Stand der Nachhaltigkeit des Wirtschaftens der Sparkasse über alle Unternehmensbereiche erstellen sowie eine Zielsetzung formulieren, wie sich das Unternehmen ökologisch, nachhaltig und fair in der Zukunft aufstellen will (Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Sustainable Development Goals). Diese Eigenerklärung wird regelmäßig auditiert.

## **Ökologisches Handeln**

Die Sparkasse Berchtesgadener Land engagiert sich umfangreich im ökologischen Bereich in der Region. Die Sparkasse besitzt bei den Imkervereinen Freilassing u. Umgebung (seit 2019 am Lehrbienenstand im Eichtwald) und Bad Reichenhall (seit 2020) jeweils drei Bienenvölker. Im kommenden Jahr 2021 sind drei Bienenvölker beim Imkerverein Berchtesgaden geplant. Der Ertrag in Form von Honig (pro Bienenvolk ca. 12 bis 15 kg) wird als Geschenk für unsere Kunden verwendet. Dies ersetzt viele überregionale Einkäufe von wenig ökologischen Kundengeschenken in nicht nachhaltiger Ausführung. Zudem werden auf Flachdächern der Sparkasse, auf denen es möglich ist, in Kooperation mit der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und Menschen mit Behinderung aus dem Haus Hohenfried insekten- und bienenfreundliche Bepflanzungen angebracht. Aktuelles Beispiel ist das Flachdach der Sparkassen-Hauptstelle in Bad Reichenhall, wo im Juni 2019 eine ökologische Oase für Insekten und Wildbienen entstand. Im Juli 2020 fand eine Artenzählung statt, wo rund 70 verschiedene Pflanzenarten und rund 90 Tierarten aufgenommen wurden.

## **Chemiefreie Reinigung**

Die Sparkasse ist seit Juni 2019 bei ihrer Hauptstelle auf eine chemiefreie Reinigung übergegangen. Für weitere Geschäftsstellen laufen bereits die Planungen. Gemeinsam mit der Firma EM-Chiemgau (zertifiziertes Mitglied der Gemeinwohlökonomie) wurden die Reinigungskräfte der Sparkasse sowie auf freiwilliger Basis Mitarbeiter der Sparkasse (für den Privatgebrauch) in der Anwendung der Effektiven Mikroorganismen geschult. Alle Sparkassen-Mitarbeiter erhielten im Dezember 2019 als Geschenk eine Grundausstattung der wesentlichen EM-Reiniger. Darüber hinaus gibt die Sparkasse Berchtesgadener Land ausgewählten Grund- und Mittelschulen (Auswahl der acht Schulen erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Schulamt) sowie Kindergärten die Möglichkeit chemiefreie EM-Reinigungsmittel einzusetzen, indem sie die Kosten für einen Jahresbedarf übernimmt.

## **Nachhaltige, ökologische und gesunde Lebensweise**

Nicht nur, wie schon erwähnt mit chemiefreien Reinigungsmittel für den privaten Haushalt, unterstützt die Sparkasse ihre Mitarbeiter in vielfältiger Weise in nachhaltiger und ökologischer und gesunder Lebensweise. Ein Gesundheitscheck in Zusammenarbeit mit der AOK, eine Schrittzähler-Challenge mit von der Sparkasse angeschafften Smartwatches zur Steigerung der Bewegung der Mitarbeiter in der Freizeit, diverse Kurse, wie z. B. ein Motorsägenkurs, oder Koch- und Weinseminare sollen die Mitarbeiter zu einem bewussteren, nachhaltigeren und ökologischeren Leben anleiten.

## **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum**

Kaum ein Thema ist so virulent wie die Lage auf dem Wohnungsmarkt. Die Verknappung von Wohnraum hat auch in unserem Geschäftsgebiet zu einer erheblichen Preissteigerung bei Kauf und Miete von Wohnraum geführt. Um dem entgegenzuhalten, hat die Sparkasse in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ainring und einem Bauträger ein städtebauliches Pilotprojekt initiiert, bei dem Miet- und Eigentumswohnungen zu günstigen Preisen vorwiegend für Einheimische neu errichtet werden. Die Mietwohnungen werden zu einem besonders günstigen Quadratmeterpreis (durchschnittlich 7,50 Euro) und einer langfristigen Mietgarantie (zehn Jahre festbindend) ausgestattet. Dieses Projekt in Ainring/Mitterfelden war umgehend verkauft und vermietet und hat zur Folge, dass sich weitere Kommunen in der Region für ein derartiges Modell interessieren und bereits entsprechend geeignete Bauflächen projektieren. Auch überregional hat das gemeinsame Bauprojekt bereits für Aufsehen gesorgt. Mehrere Besichtigungswünsche sind an die Beteiligten bereits herangetragen worden. Bei diesem Projekt konnten sich Interessenten bei der Gemeinde Ainring informieren und bewerben. Im Rahmen dieser Bedarfsabfrage war auch der Gemeinde die Möglichkeit gegeben, bei der Auswahl der Käufer und Mieter auf gesellschaftlich wichtige Bereiche hin mitzuwirken und gemeindliche Grundsätze und Prioritäten miteinzubringen.

## **Kundenbeschwerden**

Wir haben unsere Mitarbeiter mit einer Kompetenz ausgestattet, die es ihnen erlaubt, schnell und unkompliziert alle kleineren Probleme und Beschwerden von Kunden zu lösen. Ohne Diskussion über Recht oder Unrecht von Beschwerden können unsere Mitarbeiter einschließlich der Auszubildenden, unseren Kunden Erstattungen für zu viel gezahlte Preise oder von uns verschuldeten Ausgaben bis zu einem Betrag von 100 Euro erstatten. Die Erstattung erfolgt direkt und ohne Umwege, so dass der Kunde sofort auf seinem Konto die Gutschrift sieht. Bei größeren Problemen oder Beschwerden laden unsere Mitarbeiter ihre Kunden zu einem regionalen Restaurantbesuch oder in eine Therme oder auch nur zu einem Becher Eis ein. Je nachdem, wie es der Kunde wünscht.

## **Reduktion ökologischer Auswirkungen**

Wir sehen uns als regional tätige Sparkasse schon aufgrund unseres öffentlich-rechtlichen Auftrags zum bewussten Umgang mit Umwelt, Ressourcen und Energie verpflichtet. Als Kreditinstitut haben wir kaum betriebliche Herstellungs- und Arbeitsprozesse, welche besondere negative Umweltauswirkungen haben. Damit sind für uns im Wesentlichen die kontinuierliche Optimierung unserer Energiebilanz und die herkömmlichen Standardauswirkungskategorien CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Feinstaubemissionen, Abfall sowie Wasser- und Mineralienverbrauch von Bedeutung. Diese Daten erheben wir auch sparkassenintern. Von einer laufenden Veröffentlichung dieser Daten haben wir bislang abgesehen. Alle weiteren Standardauswirkungskategorien (Emissionen von Chlorfluorkohlenwasserstoffen, Emissionen, die zur Versauerung beitragen, Emissionen, die die fotochemische Bildung von Ozon fördern, ionisierende Strahlung, Emissionen und Verwendung toxischer Stoffe, Düngung der Landwirtschaft, Landverbrauch) spielen für uns keine bzw. eine sehr untergeordnete Rolle.

## **Transparenz**

Produkten und Dienstleistungen unsere ökologischen Projekte, unser nachhaltiges Wirtschaften und unsere Ziele in und für die Region vermittelt. Über Presseausendungen informieren wir klar und offen über unsere Geschäftslage, über Innovationen im Bereich unseres Hauses. Mit unseren Mitarbeitern kommunizieren wir strukturiert und regelmäßig über Geschäftsentwicklung, strategische Ziele, über unser nachhaltiges Engagement in der Region mit der Bitte, diese nach außen zu tragen und selbst offen mit der Thematik zu agieren.

## **Ausblick**

- Wir verstärken unser ökologisches Engagement (z. B. Erweiterung unserer Sparkassen-Bienen-Völker und Photovoltaikanlagen, Schaffung weiterer Öko-Oasen/Blühflächen).
- Wir stärken unsere heimische Wirtschaft durch einen aktiven Einsatz der Sparkassen-Vorteilswelt unserer Kunden.
- Wir fördern das Bewusstsein in der Bevölkerung nachhaltige Geldanlagen zu tätigen und werden dies auch in unserer Anlageberatung als Standardfrage einsetzen.
- Wir optimieren unseren Ressourcenverbrauch und nutzen Alternativen (z. B. durch Umstellung unseres Heizsystems für die Hauptstelle von Erdgas auf Fernwärme, Abbau von Arbeitsplatzdruckern, ersatzloser Abbau von energieintensive Geräte).
- Wir überarbeiten weiter unsere Beschaffung nach ökologischen und sozialen Kriterien (z.B. beim Bezug von Büro- und Verbrauchsartikel).
- Wir führen eine Kunden- und Mitarbeiterbefragung durch und nutzen die Ergebnisse aktiv zur Verbesserung unserer Leistungen und unseres Betriebsklimas.
- Wir führen weitere Maßnahmen & Aktionen zur Stärkung unserer Mitarbeiterzufriedenheit durch (z. B. kostenlosen Kaffee & Getränken für unsere Mitarbeiter, Umsetzung von Gesundheitsaktionen).

## Langfristige Ziele

- Wir erzielen einen ausreichenden Jahresgewinn, um die wirtschaftliche Selbstständigkeit der Sparkasse Berchtesgadener Land auch künftig zu gewährleisten und damit der Region nachhaltig Nutzen stiften zu können.
- Wir sichern die Versorgung unserer Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen vor Ort und stehen zu unserer Verantwortung als Filialbank.
- Wir wollen Marktführer im Privat-, Firmen- und Kommunalkundengeschäft im Berchtesgadener Land bleiben und leben unsere Beratungsphilosophie (individuelle & nachhaltige Beratung ohne produktbezogene Vorgaben) aus Überzeugung.
- Wir sehen uns weiterhin als Ausbildungsbetrieb, um jungen Menschen aus der Region eine fundierte Ausbildung vor Ort zu ermöglichen.
- Wir steigern unser Angebot und den Absatz von nachhaltigen Produkten.
- Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum im Landkreis.
- Wir sind Vorbilder im regionalen & nachhaltigen Handeln und engagieren uns mit Ideen für eine lebens- und lebenswerte Region.
- Wir fordern verstärkt Nachweise zum ökologischen Handeln usw. bei unseren Dienstleistern ein.
- Wir minimieren weiter nachhaltig unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen und unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch vielfältige Maßnahmen (z B. Reduzierung von Dienst- und Kurierfahrten, Erhöhung des Anteils unserer Fuhrpark-Fahrzeuge mit alternativen Antrieben).
- Wir starten eine Netzwerk-Initiative, um die CO<sub>2</sub>-Neutralität im Landkreis zu forcieren.
- Wir rüsten unsere drei verbliebenen Ölheizsysteme auf nachhaltige Techniken um, welche auf nachwachsenden Rohstoffen basieren.
- Wir forcieren weiter konsequent die Nutzung und den Einsatz des Elektronischen Postfachs, der Elektronischen Unterschriften etc. unserer Kunden, um damit Ausdrücke und Papier zu sparen.
- Durch unser Verhalten erreichen wir Vorbildwirkung und animieren weitere Unternehmen sich mit der Gemeinwohlökonomie auseinander zu setzen.
- Wir fördern die Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Vorbildbetrieben.

Bad Reichenhall, 31.12.2019

Sparkasse Berchtesgadener Land  
- Der Vorstand -



Helmut Grundner



Alexander Gehrig



Christian Maltan

Hinweis: Den ausführlichen Gemeinwohlbericht 2018/2019 finden Sie unter:  
[https://audit.ecogood.org/workflow\\_anzeige/?audit\\_ser\\_firmenid=21622](https://audit.ecogood.org/workflow_anzeige/?audit_ser_firmenid=21622)